

1. Record Nr.	UNINA9910875593103321
Titolo	Radikale Wirklichkeiten : Festivalarbeit als performatives Handeln / Julia Buchberger, Patrick Kohn, Max Reiniger
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783839458884 3839458889
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (217 pages)
Collana	Theater
Classificazione	AP 62300
Disciplina	792
Soggetti	Festival Theater Theatre Arbeit Work Performativität Performativity Ästhetik Aesthetics Ökonomie Economy Kulturproduktion Cultural Production Culture Kultur Cultural Management Kulturmanagement Theatre Management Theatermanagement Theatre Studies Theaterwissenschaft Art Management Kunstmanagement
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Frontmatter	1
Inhalt	5
Danksagung	9
Einleitung	11
Bewerbung, Profilierung, Networking: Festivals und künstlerische Selbstvermarktungsarbeit	25
»Wir sind die Outsider«: Residenzen im Produktionsgeflecht	43
A Never Ending Story	53
Auf dem Weg in eine neue Klassengesellschaft: Volunteering und Praktikum bei Transmedia Festivals	61
Was bleibt? Diskriminierungskritische Festivals nachhaltig gestalten	83
Wirklichkeit im Wechselspiel: Struktureller Wandel und kuratorische Festivalarbeit	101
WER SPRICHT, UBERGIBT - Aporien des Gastgebens	115
Performative Geschäftsführung beim Festival Theaterformen	135
Ästhetiken des Im/mobilen	145
Architektonik des Temporären	157
Inbetweens	177
Aufgetischt: Kulinarische Kunstvermittlung auf Theaterfestivals	189
Von »perfekten« Zuschauer*innen und (un)möglicher Kritik	195
Auf den Betrachtungswiesen der Gegenwart	205
Biografische Angaben	211

---

Sommario/riassunto

In den Theaterwissenschaften entwickelt sich das Forschungsfeld der »festivals studies« stetig weiter. Die Beiträge\*innen des Bandes rücken erstmals die Arbeit an Festivals in den Fokus der Betrachtung und diskutieren sie hinsichtlich ihres performativen Potenzials in praxisorientierten Gesprächen, Essays und Aufsätzen. Diese bilden im Zusammenspiel einen Ansatz für eine radikale und ganzheitliche Betrachtung von Theaterfestivals und zeigen das Wechselspiel zwischen Ästhetik, Ökonomie und Kulturproduktion auf.

»Die vielseitigen Beiträge des Sammelbands, deren Ausgestaltung zwischen Theorietiefe und Praxisnähe deutlich variiert, bieten eine kurzweilige und abwechslungsreiche Leseerfahrung.«

Besprochen in: Theater der Zeit, 3 (2022) Kulturpolitische Mitteilungen, 178/3 (2022), Wolfgang Schneider

---